

**Zum Aufruf in der Fragestunde
am 19. Jänner 2012, 9 Uhr
vorgesehene Anfragen**

- 1) Anfrage **des Abgeordneten Kai Jan Krainer (SPÖ)**
Nr. 133/M an die Bundesministerin für Finanzen
Welche Schritte werden Sie setzen, dass Einkommen aus Kapital und Vermögen genauso besteuert werden wie Arbeitseinkommen?
- 2) Anfrage **der Abgeordneten Gabriele Tamandl (ÖVP)**
Nr. 128/M an die Bundesministerin für Finanzen
Welche Strukturreformen halten Sie für geeignet, um das Budget ausgabenseitig zu sanieren?
- 3) Anfrage **des Abgeordneten Elmar Podgorschek (FPÖ)**
Nr. 130/M an die Bundesministerin für Finanzen
Was wird der wesentliche Inhalt der in Aussicht genommenen steuerlichen Belastungslawine sein?
- 4) Anfrage **des Abgeordneten Mag. Werner Kogler (GRÜNE)**
Nr. 132/M an die Bundesministerin für Finanzen
Welche Konsolidierungsmaßnahmen mit welchen finanziellen Auswirkungen plant und koordiniert das Finanzministerium bis 2017?
- 5) Anfrage **des Abgeordneten Josef Bucher (BZÖ)**
Nr. 131/M an die Bundesministerin für Finanzen
Sie haben vor wenigen Wochen ein Budget vorgelegt, das nicht haltbar ist. Beim Konsolidierungsbedarf ist immer von unterschiedlichen Höhen - nämlich zwei oder vier Milliarden Euro - die Rede: Wie hoch ist der Konsolidierungsbedarf für 2012 tatsächlich?
- 6) Anfrage **des Abgeordneten Dr. Christoph Matznetter (SPÖ)**
Nr. 134/M an die Bundesministerin für Finanzen
Welche Maßnahmen werden Sie setzen, dass große Betriebe effektiv genauso besteuert werden wie kleine und mittlere?
- 7) Anfrage **des Abgeordneten Konrad Steindl (ÖVP)**
Nr. 129/M an die Bundesministerin für Finanzen
Welche budgetären und standortpolitischen Auswirkungen hatte die Einführung der Gruppenbesteuerung im Jahre 2005?